

Deutsche Syntax

12. Syntax infiniter Verbformen

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax>

Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- 1 Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 **Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.**
- 5 **Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.**

Überblick

- morphologische vs. analytische Tempora
- Ersatzinfinitiv und Oberfeldumstellung
- kohärente und inkohärente Infinitive
- Modalverben und Halbmodale
- Kontrollverben

Analytische Tempora

Hilfs- und Modalverben mit besonderer Syntax und besonderer Formenbildung

- (1)
- a. Frida **isst** den Marmorkuchen.
 - b. Frida **hat** den Marmorkuchen **gegessen**.
 - c. Der Marmorkuchen **wird** **gegessen**.
 - d. Frida **soll** den Marmorkuchen **essen**.
 - e. Dies hier **ist** der leckere Marmorkuchen.
 - f. Der Marmorkuchen **wird** lecker.

Vollverben/lexikalische Verben, **Hilfsverben**, **Modalverben**, **Kopulaverben**

Welche Tempora hat das Deutsche?

Die Schulgrammatik lehrt **sechs Tempusformen**, wir nur **zwei**.

Präsens	es <i>geht</i>	synthetisch
Präteritum	es <i>ging</i>	synthetisch
Futur	es <i>wird gehen</i>	analytisch
Perfekt	es <i>ist gegangen</i>	analytisch
Plusquamperfekt	es <i>war gegangen</i>	analytisch
Futurperfekt	es <i>wird gegangen sein</i>	analytisch

- Nur zwei werden als Form (**synthetisch**) gebildet.
- Der Rest wird mit **Hilfsverben** und **infiniten Verbformen** (**analytisch**) gebildet.

- Präsens
 - ▶ kein spezifischer Zeitbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Präteritum
 - ▶ Vergangenheitsbezug
 - ▶ synthetische finite Form
- Futur
 - ▶ Zukunftsbezug oder Absichtserklärung
 - ▶ analytische Form mit **stets finitem** Hilfsverb
 - (2) ... dass ich **gehen werde**.
 - (3) * ... dass ich **gehen werden** möchte.
 - (4) * ... dass ich **gehen geworden** habe/bin.
 - (5) * ... dass ich **gehen zu werden** habe.

Das Perfekt ist nicht intrinsisch finit!

Es kann daher im Infinitiv und in den drei finiten Tempora stehen.

- Hilfsverb **sein** oder **haben** + **Partizip** des anderen Verbs
- Infinitiv des Perfekts | **gegangen** (Partizip) **sein** (Inf des HVs)
- Präsens des Perfekts | **gegangen** (Partizip) **bin/bist/ist/...** (Präs des HVs)
- Präteritum des Perfekts | **gegangen** (Partizip) **war/warst/...** (Prät des HVs)
- Futur des Perfekts | **gegangen** (Partizip) **sein werde/wirst/wird/...** (Futur des HVs)

Stilistische Unterschiede

- (6) a. Das Pferd lief im Kreis.
b. Das Pferd ist im Kreis gelaufen.

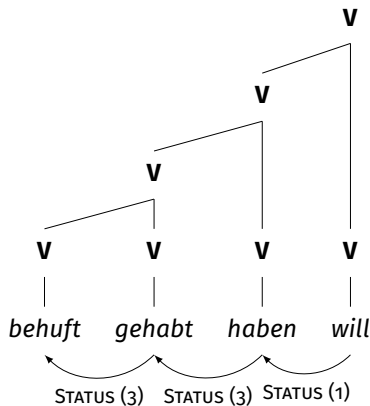
Semantische Unterschiede

- (7) a. Im Jahr 1993 hat der Kommerz den Techno erobert.
b. Im Jahr 1993 eroberte der Kommerz den Techno.
Nicht alle Sprecher können die Lesarten differenzieren.

Klare Beziehungen zwischen den finiten Tempora und dem Perfekt

- Finite Tempora
 - ▶ Präsens | finite synthetische Form
 - ▶ Präteritum | finite synthetische Form
 - ▶ Futur (= Futur 1) | analytisch mit stets finitem Hilfsverb
- Perfekta mit finiten Tempusformen des Hilfsverbs
 - ▶ Präsensperfekt (= Perfekt) | Präsensform des Perfekts
 - ▶ Präteritumsperfekt (= Plusquamperfekt) | Präteritalform des Perfekts
 - ▶ Futurperfekt (= Futur 2) | Futur des Perfekts

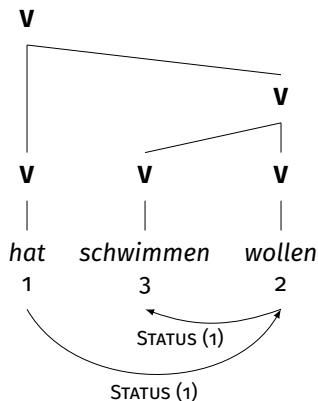
Hilfsverben/Modalverben | [Rektion des Status des anderen Verbs](#)



Nichtkanonische Infinitivreaktion

Die sogenannte **Oberfeldumstellung mit Ersatzinfinitiv**

(8) dass der Junge [**hat** [[schwimmen] **wollen**]]



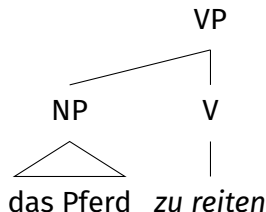
Infinitivsyntax

Infinitivphrasen mit Ergänzungen und Angaben (9) vs. **reine Infinitive** (10)

(9) ... dass Vanessa [das Pferd zu reiten] scheint

(10) ... dass Vanessa [zu reiten] scheint

Da Infinitive kein Subjekt regieren, sind es VPs ohne Subjekt

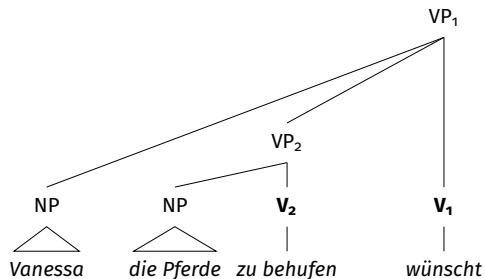
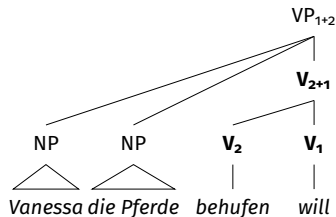


Komma oder nicht?

- (11) * Nadezhda **scheint**, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.
- (12) * Nadezhda **will**, die Weltmeisterschaft gewinnen.
- (13) Nadezhda **beschließt**, keine Steroide mehr einzunehmen.
- (14) ? Nadezhda **beschließt**, zu trainieren.

- **Infinitivsyntax** ist der Schlüssel
- Komma nur bei **inkohärenten Infinitiven**

Kohärente und inkohärente Infinitivkonstruktionen



In der **kohärenten** Konstruktion bildet der Infinitiv mit seinen Ergänzungen und Angaben keine Konstituente, also kann diese auf nicht nach rechts herausgestellt werden.

(15) * Oma glaubt, dass Vanessa t_1 will, [die Pferde behufen]₁.

In der **inkohärenten** Konstruktion bildet der Infinitiv eine solche Konstituente.

(16) Oma glaubt, dass Vanessa t_1 wünscht, [die Pferde zu behufen]₁.

Scheinbar gleich strukturiert | **wollen**, **scheinen**, **beschließen**

- (17)
- a. dass der Hufschmied **das Pferd behufen will**.
 - b. dass der Hufschmied **das Pferd zu behufen scheint**.
 - c. dass der Hufschmied **das Pferd zu behufen beschließt**.

Aber Abweichung bei der Extrahierbarkeit

- (18)
- a. * dass der Hufschmied **t₁** will, [**das Pferd behufen**]₁.
 - b. * dass der Hufschmied **t₁** scheint, [**das Pferd zu behufen**]₁.
 - c. dass der Hufschmied **t₁** beschließt, [**das Pferd zu behufen**]₁.

Subjekt von *scheinen* nicht erfragbar

- (19)
- a. Frage: Wer **will** das Pferd behufen?
Antwort: **Der Hufschmied will** das.
 - b. * Frage: Wer **scheint** das Pferd zu behufen?
Antwort: **Der Hufschmied scheint** das.
 - c. Frage: Wer **beschließt**, das Pferd zu behufen?
Antwort: **Der Hufschmied beschließt** das.

Und *scheinen* kann kein subjektloses Verb einbetten

- (20)
- a. * Dem Hufschmied **will** grauen.
 - b. Dem Hufschmied **scheint** zu grauen
 - c. * Dem Hufschmied **beschließt** zu grauen.

	Status	Kohärenz	eigenes Subjekt	Subjekts-Rolle	Beispiel
Modalverben	1	obl. kohärent	ja	Identität	<i>wollen</i>
Halbmodalverben	2	obl. kohärent	nein	nein	<i>scheinen</i>
Kontrollverben	2	opt. inkohärent	ja	Kontrolle	<i>beschließen</i>

- Nur **inkohärente nachgestellte Infinitive** werden kommatiert!
- Sie gelten als satzwertig, aber die **Inkohärenz ist leider nur optional**.
- Es kommen also nur **Abhängige von Kontrollverben** infrage.

(21) * Nadezhda **scheint**, die Kontrolle über die Hantel zu verlieren.

(22) * Nadezhda **will**, die Weltmeisterschaft gewinnen.

Was ist jetzt hiermit?

(23) Nadezhda **beschließt**, keine Steroide mehr einzunehmen.

(24) ? Nadezhda **beschließt**, zu trainieren.

Eindeutig inkohärent | hinter die RSK versetzte Infinitive

(25) **Inkohärent**

a. ...dass Nadezhda beschließt, keine Steroide mehr zu nehmen.

b. ? ...dass Nadezhda keine Steroide mehr zu nehmen beschließt.

(26) **Kohärent oder inkohärent**

a. ...dass Nadezhda zu trainieren beschließt.

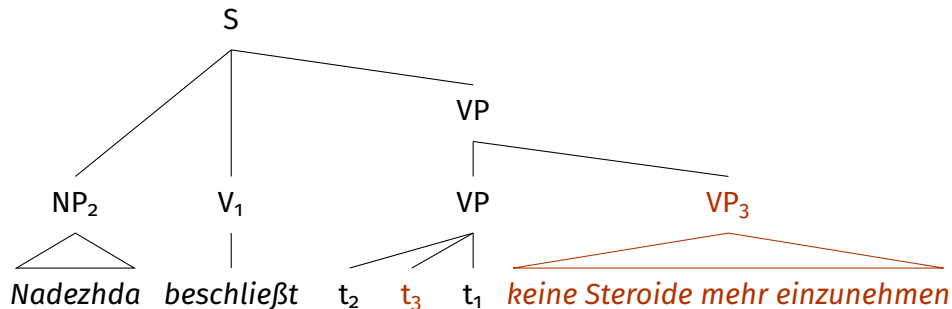
b. ...dass Nadezhda beschließt zu trainieren.

Es liegt also an der syntaktischen Struktur.

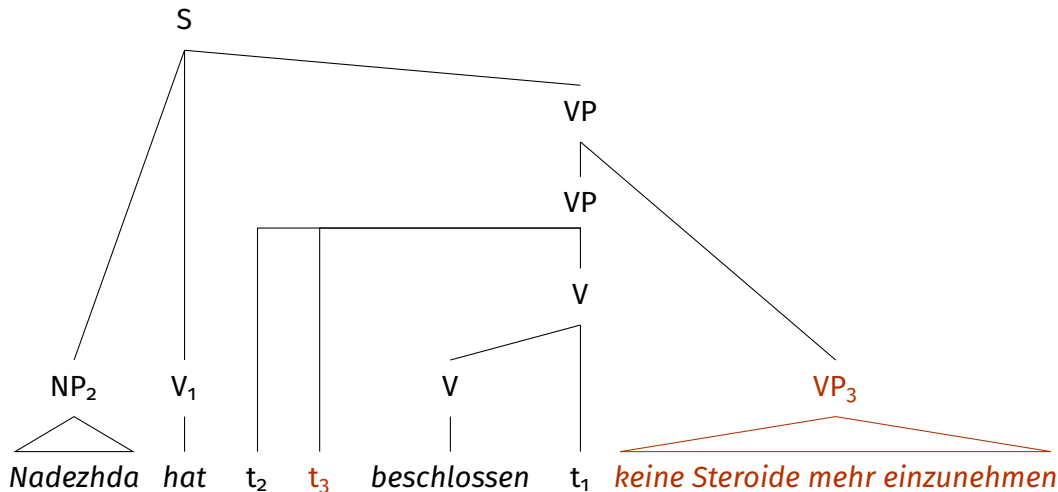
- (27) a. [Nadezhda]₂ [beschließt]₁ [[t₂ t₃ [t₁]_{VK}]_{VP} ,
[keine Steroide mehr einzunehmen]₃]_{VP}.
- b. * [Nadezhda]₂ [beschließt]₁
[t₂ [keine Steroide] [mehr] [einzunehmen t₁]_{VK}]_{VP}.
- (28) a. [Nadezhda]₂ [beschließt]₁ , [[t₂ t₃ [t₁]_{VK}]_{VP} [zu trainieren]₃]_{VP}.
- b. [Nadezhda]₂ [beschließt]₁ [t₂ [zu trainieren t₁]_{VK}]_{VP}

Füllen Sie den VK durch Hinzufügen von Hilfsverben auf,
um das Phänomen noch deutlicher zu sehen.

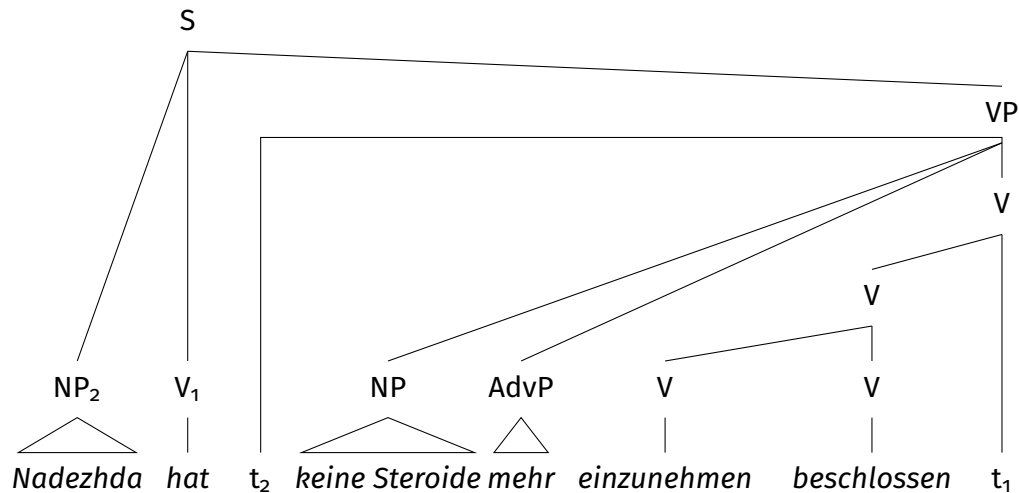
Inkohärent konstruiert



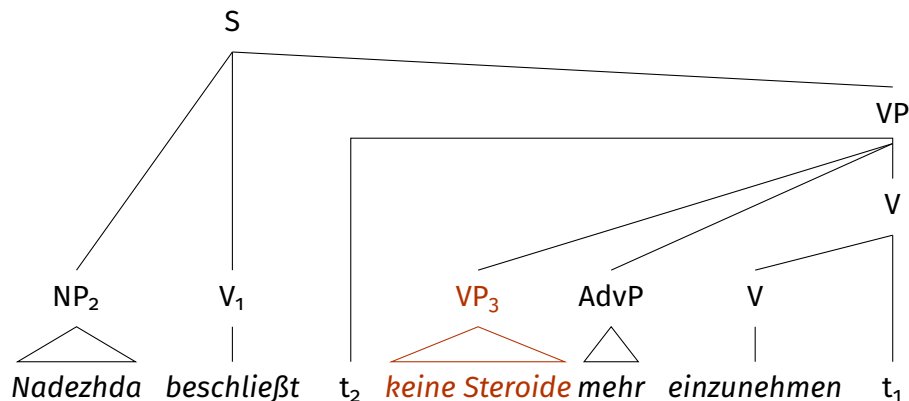
Dank des Verbs im Verbkomplex **sieht man die Extraktion**



So gut wie ungrammatisch!



Man kann daher davon ausgehen, dass diese Struktur auch nicht grammatisch ist.
Sie entspricht (27b), also der nicht kommatierten Version.



Kontrollinfinitive

Controller | Logisches Argument des Verbs, das die Bedeutung des fehlenden Subjekts des Infinitivs beisteuert

- (29) a. [Das Geschirr zu spülen] nervt Matthias. (Objektkontrolle)
Matthias | der **Genervte** (Objekt) und der **Spülende**
- b. Doro wagt, [die Küche zu betreten]. (Subjektkontrolle)
Doro | die **Wagende** (Subjekt) und die **Betrende**

Auch mit Korrelat

- (30) a. Es nervt Matthias, [das Geschirr zu spülen].
- b. Doro wagt es, [die Küche zu betreten].

Kontrolle bleibt im Passiv erhalten | **logische Valenz**, nicht Syntax

- (31) a. Der Installateur hat gestern **versucht**, die Küche **zu betreten**.
der Installateur | der **Versuchende** (Subjekt) und der **Betrende**
- b. Gestern wurde (vom Installateur) versucht, die Küche zu betreten.
der Installateur | der **Versuchende** (Subjekt des Aktivs) und der **Betrende**

Infinitivkontrolle

Die *Kontrollrelation* besteht zwischen einer nominalen Valenzstelle eines Verbs und einem von diesem Verb abhängigen (subjektlosen) *zu*-Infinitiv. Die Bedeutung des nicht ausgedrückten Subjekts des abhängigen *zu*-Infinitivs wird dabei durch die mit der nominalen Valenzstelle verbundene Bedeutung beigesteuert.

Objektkontrolle präferiert

- (32)
- a. Das Geschirr zu spülen, nervt **ihn**.
Controller | **Akkusativobjekt**
 - b. Das Geschirr zu spülen, fällt **ihm** leicht.
Controller | **Dativobjekt**
 - c. Das Geschirr zu spülen, beschert **ihm** einen zufriedenen Mitbewohner.
Controller | **Dativobjekt**
 - d. Sich für Hilfe zu bedanken, freut **ihn** immer besonders.
Controller | **Akkusativobjekt**

Objektkontrolle präferiert, falls Objekte vorhanden

- (33) a. Er wagt, die Küche zu betreten.
Controller | Subjekt
- b. Er bittet seinen Mitbewohner, das Geschirr zu spülen.
Controller | Akkusativobjekt
- c. Doro erlaubt Matthias, sich den Wagen zu leihen.
Controller | Dativobjekt

Immer Subjektkontrolle

- (34)
- a. **Matthias** arbeitet, um Geld zu verdienen.
Controller | **Subjekt**
 - b. **Matthias** begrüßt Doro, ohne aus der Rolle zu fallen.
Controller | **Subjekt**
 - c. **Matthias** hilft Doro, anstatt untätig daneben zu stehen.
Controller | **Subjekt**
 - d. **Matthias** bringt Doro den Wagen zurück, ohne den Lackschaden zu erwähnen.
Controller | **Subjekt**

Vor der Klausur | Überblick

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- 1 Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- 2 Grundbegriffe (Kapitel 2)
- 3 Wortklassen (Kapitel 6)
- 4 Konstituenten und Satzglieder (Kapitel 11 und Abschnitt 12.1)
- 5 Nominalphrasen (Abschnitt 12.3)
- 6 Andere Phrasen (Abschnitte 12.2 und 12.4–12.7)
- 7 Verbphrasen und Verbkomplex (Abschnitte 12.8)
- 8 Sätze (Abschnitte 12.9 und 13.1–13.3)
- 9 Nebensätze (Abschnitt 13.4)
- 10 Subjekte und Prädikate (Abschnitte 14.1–14.3)
- 11 Passive und Objekte (14.4 und 14.5)
- 12 Syntax infiniter Verbformen (Abschnitte 14.7–14.9)

<https://langsci-press.org/catalog/book/224>

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 30
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@uni-jena.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.